

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung
- Drucksache 17/6134 -**

Unterrichtsversorgung und Lehrernachwuchs im Landkreis Oldenburg

Anfrage der Abgeordneten Christian Dürr und Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung,
eingegangen am 22.07.2016, an die Staatskanzlei übersandt am 28.07.2016

Antwort des Kultusministeriums namens der Landesregierung vom 26.08.2016,
gezeichnet

In Vertretung

Erika Huxhold

Vorbemerkung der Abgeordneten

Eine gute Unterrichtsversorgung ist eine wesentliche Voraussetzung für den Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler.

Vorbemerkung der Landesregierung

Das Niedersächsische Kultusministerium verwendet verschiedene Fachverfahren, mit denen die Einstellung und die Verteilung der Lehrkräfte auf die öffentlichen allgemein bildenden Schulen gesteuert werden, sodass für diese eine möglichst ausgeglichene Versorgung mit Lehrkräften gewährleistet wird. Die Einstellung von Lehrkräften in den niedersächsischen Schuldienst und andere personalwirtschaftliche Maßnahmen werden bedarfsgerecht durchgeführt.

Eines der Fachverfahren ist das Planungsinstrument izn-Stabil-Prognose. Nach Eingabe aller voraussichtlichen Soll-Bedarfe sowie der voraussichtlichen Ist-Veränderungen durch die Schulen und die Schulbehörden kann mit diesem Planungsinstrument der jeweilige Bezugswert für die Personalplanung¹ (BPP) zu einem konkreten Prognosetermin sowohl für einzelne Schulen und einzelne Schulgliederungen als auch für die jeweiligen Schulformen landesweit zusammengetragen sowie in der landesweiten Gesamtsumme ermittelt werden. Dieses Verfahren dient dazu, auf Basis der ermittelten Werte eine bedarfsgerechte Verteilung von Einstellungsmöglichkeiten für die Einstellung in den niedersächsischen Schuldienst auf die Schulen vorzunehmen. Zudem dient es dazu, weitere personalwirtschaftliche Maßnahmen (z. B. Abordnungen) zu planen.

Grundsätzlich kann vor Abschluss des Prognosetermins ein Zwischenstand des BPP zu einem bestimmten Datum gegeben werden. Dieser Wert kann sich jedoch noch mehrfach ändern - sowohl in der landesweiten Summe als auch auf jede einzelne Schule bezogen. Dies ist von unterschiedlichen Faktoren abhängig.

Ein Grund für mögliche Änderungen des BPP ist, dass das Einstellungsverfahren zum Einstellungstermin 01.08.2016 voraussichtlich erst Ende August/Anfang September 2016 beendet werden wird. Im Planungsinstrument sollen während des laufenden Einstellungsverfahrens als Berechnungsgrundlage für die Lehrkräfteversorgung der Schulen sogenannte „Dummysätze“ eingetragen werden, sobald eine Schule eine Einstellungsmöglichkeit erhält. Entsprechend kann sich der BPP einer Schule während des laufenden Einstellungsverfahrens beispielsweise durch die folgenden, nicht abschließend aufgezählten Konstellationen verändern:

¹Der Bezugswert für die Personalplanung ergibt sich aus dem Quotienten von Lehrkräfte-Ist-Stunden und Lehrkräfte-Soll-Stunden in Prozent.

- Kann eine Stelle nicht besetzt werden, so ist zum Prognosetermin eine Lehrkraft zu viel in die Berechnung einbezogen worden.
- Reduziert eine neu eingestellte Lehrkraft ihre Stundenzahl nachträglich, so wurden zu viele Stunden in der Berechnung berücksichtigt.
- Eine Schule erhält nachträglich Einstellungsermächtigungen, wodurch der BPP steigt.
- Wurden „Dummysätze“ zum Prognosetermin 01.08.2016 an einer Schule berücksichtigt, die Einstellungsmöglichkeit wird aber nach dem 01.08.2016 umgewidmet, so sinkt der BPP der abgebenden Schule und der BPP der aufnehmenden Schule steigt.
- Lehrkräfte können auch nach dem 01.08.2016 noch versetzt oder abgeordnet werden. Entsprechend verändert sich der BPP der abgebenden Schule und der BPP der aufnehmenden Schule.

Ein weiteres Instrument, um die Daten der allgemein bildenden Schulen zu einem bestimmten Stichtag zu erheben, ist das Fachverfahren izn-Stabil. Hier wird u. a. die tatsächliche rechnerische Unterrichtsversorgung zu einem bestimmten Termin erhoben. Anders als beim Prognosemodul handelt es sich somit nicht um vorausschauende Planungsdaten, sondern um eine nachträgliche Erhebung zu einem Stichtag.

Die nachfolgende Beantwortung bezieht sich ausschließlich auf die öffentlichen allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen.

1. Wie hoch wird die Unterrichtsversorgung zum Schuljahresbeginn 2016/2017 im Landkreis Oldenburg laut IZN-Prognosemodul sein (bitte für jede Schule einzeln angeben)?

Bezüglich der Datenqualität der mittels des izn-Prognosemoduls ermittelten Werte wird auf die Vorbemerkungen der Landesregierung verwiesen.

In der nachfolgenden Tabelle wird der Bezugswert für die Personalplanung (BPP) aus dem Planungsinstrument izn-Stabil-Prognose zum Prognosetermin 01.08.2016 mit Stand 09.08.2016 für die öffentlichen allgemein bildenden Schulen im Landkreis Oldenburg in der Schulsumme angegeben:

Schulname	PLZ	Ort	BPP in %
OBS Graf von Zeppelin	26197	Ahlhorn Großenkneten	91,7
GS Dötlingen	27801	Dötlingen	98,4
GS Neerstedt	27801	Dötlingen	101,4
FöS-SR Neerstedt	27801	Dötlingen-Neerstedt	118,7
GS Düsen	27243	Düsen	80,2
GS Dürerstraße	27777	Ganderkesee	104,0
GS Bookholzberg	27777	Ganderkesee	84,9
GS Lange Straße	27777	Ganderkesee	101,0
GS Habbrügge	27777	Ganderkesee	99,2
GS Heide	27777	Ganderkesee	107,3
OBS Ganderkesee	27777	Ganderkesee	95,4
GS Schierbrok	27777	Ganderkesee	91,5
OBS an der Ellerbäke	27777	Ganderkesee	74,3
GY Ganderkesee	27777	Ganderkesee	100,6
FöS-LE am Habbrügger Weg	27777	Ganderkesee	80,1
GS Ahlhorn	26197	Großenkneten	103,1
GS Huntlosen	26197	Großenkneten	102,0
GS Peter-Lehmann Sage	26197	Großenkneten	95,6
GS Großenkneten	26197	Großenkneten	102,7
GY Dietrich Bonhoeffer	26197	Großenkneten	96,4
GS Harpstedt	27243	Harpstedt	77,9
OBS Harpstedt	27243	Harpstedt	100,0
GS Sandkrug	26209	Hatten	102,4

GS Kirchhatten	26209	Hatten	111,1
OBS Hatten	26209	Hatten	101,1
GS Jägerstraße	27798	Hude	101,0
GS Hude (kath.)	27798	Hude	87,8
GS Hude-Süd	27798	Hude	101,1
GS Wüstring	27798	Hude	101,0
OBS Hude	27798	Hude	97,6
FöS-LE Vielstedter Straße	27798	Hude	93,1
GS Wardenburg	26203	Wardenburg	104,9
GS Achternmeer	26203	Wardenburg	98,2
GS Hohenfelde	26203	Wardenburg	100,4
GS Hundsmühlen	26203	Wardenburg	101,8
IGS Wardenburg	26203	Wardenburg	106,8
FöS-LE Letheschule	26203	Wardenburg	99,7
GS Holbeinschule	27793	Wildeshausen	102,4
GS Wallschule	27793	Wildeshausen	106,9
GS St.Peter Schule (kath.)	27793	Wildeshausen	96,6
HS Wildeshausen	27793	Wildeshausen	99,2
RS Wildeshausen	27793	Wildeshausen	87,8
GY Wildeshausen	27793	Wildeshausen	98,6
FöS-LE Hünteschule	27793	Wildeshausen	87,3

2. Wie viele zusätzliche Lehrkräfte wären aktuell im Landkreis Oldenburg nötig, um eine 100-prozentige Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Schulen zu gewährleisten (bitte in Vollzeitlehreinheiten angeben)?

Auf die Vorbemerkungen der Landesregierung wird verwiesen.

Laut Planungsinstrument izn-Stabil-Prognose zum Prognosetermin 01.08.2016 stehen mit Stand 09.08.2016 an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen im Landkreis Oldenburg den insgesamt 21 367,0 Lehrkräfte-Soll-Stunden insgesamt 20 738,3 Lehrkräfte-Ist-Stunden gegenüber. Das Fehlbetrag beträgt demnach 628,7 Lehrkräfte-Stunden für alle allgemein bildenden Schulen. Bei einer angenommenen Durchschnittsarbeitszeit von 25,0 Unterrichtsstunden pro Vollzeit-Lehrkraft entspricht dies einem Fehlbetrag von rund 25 Vollzeitlehreinheiten.

3. Wie viele Stellen wurden an den allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Oldenburg zum neuen Schuljahr ausgeschrieben, und wie viele davon konnten besetzt werden (bitte in Vollzeitlehreinheiten angeben)?

Auf die Vorbemerkungen der Landesregierung, insbesondere in Bezug auf das noch nicht abgeschlossene Einstellungsverfahren zum Einstellungstermin 01.08.2016, wird verwiesen.

Mit Stand 09.08.2016 waren an öffentlichen allgemein bildenden Schulen im Landkreis Oldenburg insgesamt 26 Einstellungsmöglichkeiten ausgeschrieben, wodurch bislang 20 Einstellungen vorgenommen werden konnten.

4. Nach welchem Schlüssel werden zusätzliche Stunden für allgemeinbildende Schulen im Landkreis Oldenburg zugewiesen, beispielsweise für den Sprachunterricht von Flüchtlingen?

Die Lehrkräfte-Soll-Stunden (Pflichtstunden nach Stundentafel, Zusatzbedarfe und ggf. Poolstunden) werden den allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen nach Erlass „Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an den allgemein bildenden Schulen“ (RdErl. d. MK v. 07.07.2011; zuletzt geändert durch RdErl. vom 16.07.2015) anerkannt. Die Regelungen für den Sprachförderunterricht

finden sich zudem im Erlass „Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nicht-deutscher Herkunftssprache“ (RdErl. d. MK v. 01.07.2014). Die Lehrkräfte-Ist-Stunden der öffentlichen allgemein bildenden Schulen werden auf der Grundlage der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit von Beamtinnen und Beamten an öffentlichen Schulen (Nds. ArbZVO-Schule) bestimmt. Eine entsprechende Stellenzuweisung und damit die Verteilung der zur Verfügung gestellten Lehrkräftestellen erfolgt bedarfsgerecht.

5. Wie viele Lehrkräfte sind mit Ablauf des Schuljahres 2015/2016 im Landkreis Oldenburg aus dem Schuldienst ausgeschieden (bitte in Vollzeitlehrereinheiten angeben)?

Im 2. Schulhalbjahr 2015/2016 sind im Landkreis Oldenburg Lehrkräfte im Umfang von 26,29² Vollzeitlehrereinheiten ausgeschieden.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Beantwortung dieser Frage die Daten aus dem EDV-Programm „Personalmanagementverfahren“ (PMV) verwendet wurden. Diese werden u. a. nach den Vorgaben des Haushalts aufgenommen. Ausgewertet wurden die ausgeschiedenen Lehrkräfte einschließlich Schulleitungen der personalkostenbudgetierten Titel 422 11 und 428 11 des gesamten 2. Schulhalbjahres 2015/ 2016 (Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.07.2016) der öffentlichen allgemein bildenden Schulen im Landkreis Oldenburg. Es sind damit auch die Lehrkräfte erfasst, die während des Schulhalbjahres z. B. aus gesundheitlichen und sonstigen Gründen ausgeschieden sind. Auswertungstand ist der 09.08.2016.

In dem Auswertungsergebnis sind u. a. nicht enthalten:

- befristete Beschäftigungsverhältnisse, die kürzer als ein Jahr bestanden haben (z. B. Vertretungslehrkräfte und vorübergehend eingestellte Lehrkräfte für Sprachförderung),
- katechetische Lehrkräfte,
- nebenamtlich und nebenberuflich tätige Lehrkräfte sowie
- ohne Bezüge beurlaubte Lehrkräfte.

6. Wie viele Referendare beginnen ihre Ausbildung am Studienseminar Vechta oder am Studienseminar Oldenburg zum neuen Schuljahr (bitte getrennt anführen)?

Zum aktuellen Einstellungstermin 27.07.2016 wurden an den beiden fragten Standorten insgesamt 68 Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst eingestellt. Am Studienseminar Vechta (GHS/RS) wurden 14 Anwärtinnen und Anwärter eingestellt. Am Seminarort Oldenburg gibt es das Studienseminar für die Lehrämter GHS und RS und das Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien. Am Studienseminar für die Lehrämter GHS und RS wurden 16 Anwärtinnen und Anwärter eingestellt, am Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien waren es 38 Referendarinnen und Referendare.

7. Wie haben sich die Zahlen neuer Referendare an den Studienseminaren Vechta und Oldenburg in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte getrennt nach Studienseminaren und Jahren angeben)?

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten des PMV lassen sich die angefragten Daten nur bis zum 01.09.2009 zurückverfolgen. Die Daten sind den angefügten Tabellen zu entnehmen.

² Gerundeter Wert.

Tabelle 1

Studienseminar Vechta (GHS/RS)

	Beginn Vorbereitungsdienst	Anzahl
2016	25.01.2016	15
	27.07.2016	14
	Gesamt	29
2015	26.01.2015	36
	26.08.2015	38
	Gesamt	74
2014	24.01.2014	24
	01.09.2014	52
	Gesamt	76
2013	25.01.2013	53
	01.08.2013	40
	Gesamt	93
2012	24.01.2012	32
	01.08.2012	43
	Gesamt	75
2011	25.01.2011	43
	09.02.2011	1
	01.05.2011	10
	01.08.2011	41
	Gesamt	95
2010	01.11.2009	25
	01.02.2010	12
	01.08.2010	48
	Gesamt	85

Tabelle 2

Studienseminar Oldenburg (GHS/RS)

	Beginn Vorbereitungsdienst	Anzahl
2016	25.01.2016	28
	27.07.2016	16
	Gesamt	44
2015	26.01.2015	31
	10.02.2015	1
	26.08.2015	40
	Gesamt	72
2014	24.01.2014	40
	01.09.2014	49
	Gesamt	89
2013	25.01.2013	46
	04.03.2013	1
	01.08.2013	47
	Gesamt	94
2012	24.01.2012	45
	01.08.2012	41
	Gesamt	86
2011	25.01.2011	44
	01.05.2011	11
	01.06.2011	1
	01.08.2011	38
	Gesamt	94
2010	01.11.2009	28
	01.02.2010	19
	01.08.2010	45
	Gesamt	92

Tabelle 3

Studienseminar Oldenburg (GY)

	Beginn Vorbereitungsdienst	Anzahl
2016	25.01.2016	47
	27.07.2016	38
	Gesamt	85
2015	26.01.2015	38
	26.08.2015	48
	Gesamt	86
2014	24.01.2014	40
	01.09.2014	52
	Gesamt	92
2013	25.01.2013	49
	01.08.2013	41
	Gesamt	90
2012	24.01.2012	50
	01.08.2012	44
	Gesamt	94
2011	25.01.2011	39
	01.05.2011	8
	01.08.2011	44
	Gesamt	91
2010	01.02.2010	23
	01.08.2010	38
	Gesamt	61
2009	01.02.2009	32
	01.05.2009	30
	01.08.2009	15
	20.08.2009	2
	01.11.2009	32
Gesamt	111	